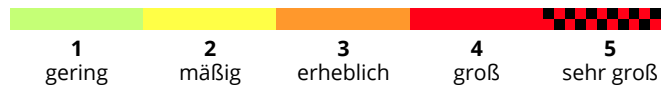
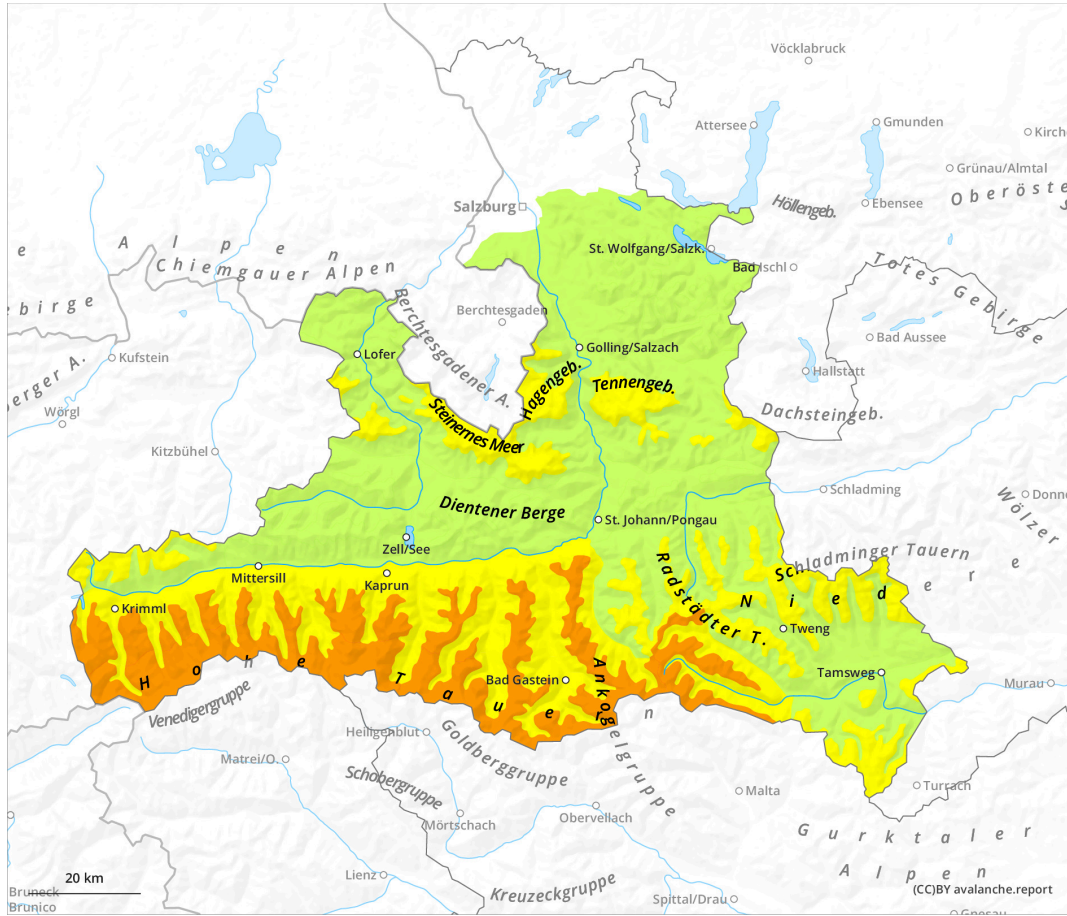
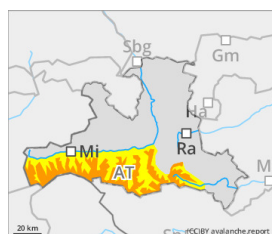


## Verstecktes Altschneeproblem



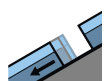
## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Sonntag, 2. Februar 2025



Altschnee



Gleitschnee



## Gefahrenstellen sind schwer erkennbar - überlegte Routenwahl wird empfohlen

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist oberhalb von rund 2200 m erheblich darunter mäßig. Lawinen können an einigen Gefahrenstellen bereits durch einzelne Personen ausgelöst werden. Oberhalb von rund 2200 m können Lawinen in Schwachschichten im Altschnee an- oder durchreißen und groß werden. Dies vor allem im sehr steilen Nordsektor. Spontane Lawinen und Fernauslösungen sind vereinzelt möglich. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sowie frische Lawinen sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Zudem können stellenweise Lawinen an Triebsschneehängen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Dort sind die Lawinen meist klein.

Kleine bis mittelgroße spontane Gleitschneelawinen sind möglich.

### Schneedecke

In der Altschneedecke befinden sich an sehr steilen schattigen Hängen Schwachschichten aus kantigen Kristallen, an der Oberfläche bildet Triebsschnee das Brett. Zum einen konnte sich der Schnee vor allem in schneearmen Bereichen bodennah kantig aufbauen und zum anderen haben sich auch unterhalb der oberflächennahen Schmelzkruste kantige Kristalle gebildet. In mittleren Lagen ist die Altschneedecke durch den Regeneintrag vom Dienstag feucht. Auf sehr steilen Grasmattengelände kann die gesamte Schneedecke abgleiten.

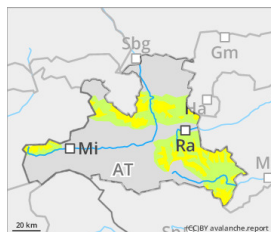
### Wetter

Am Samstag herrscht am Morgen noch teils eingeschränkte Sicht durch Hangwolken und Nebelfetzen. Die Wolken lockern aber im Tagesverlauf auf, die Sonne kommt immer öfter zum Zug. Der Wind weht in den Tauern teils lebhaft mit Spitzen bis 40 km/h aus Süd. Temperaturen in 2000 m zwischen -5 und 0 Grad, in 3000 m um -7 Grad.

### Tendenz

Das Altschneeproblem geht mit der Setzung der Schneedecke langsam zurück.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Sonntag, 2. Februar 2025



Altschnee



2000m

## Aufpassen am Übergang von wenig zu mehr Schnee

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 2000 m mäßig, darunter gering.

Schneebrettlawinen mittlerer Größe können an sehr steilen Hängen der Expositionen West über Nord bis Ost an wenigen Gefahrenstellen durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Umfang und Anzahl der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Gefahrenstellen sind kaum zu erkennen. Wummgeräusche deuten auf die Gefahr hin. Zudem können stellenweise Lawinen an Tribschneehängen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Dort sind die Lawinen meist klein. Spontane kleine Gleitschneelawinen sind möglich.

### Schneedecke

In der Altschneedecke befinden sich an sehr steilen schattigen Hängen Schwachschichten aus kantigen Kristallen, an der Oberfläche bildet Tribschnee das Brett. Zum einen konnte sich der Schnee vor allem in schneearmen Bereichen bodennah kantig aufbauen und zum anderen haben sich auch unterhalb der oberflächennahen Schmelzkruste kantige Kristalle gebildet. In mittleren Lagen ist die Altschneedecke durch den Regeneintrag vom Dienstag feucht. Auf sehr steilen Grasmattengelände kann die gesamte Schneedecke abgleiten.

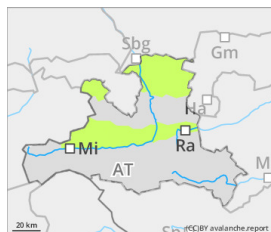
### Wetter

Am Samstag herrscht in der Früh noch teils eingeschränkte Sicht durch Hangwolken und Nebelfetzen. Die Wolken lockern aber im Tagesverlauf auf, die Sonne kommt immer öfter zum Zug. Auf den Lungauer Nockbergen halten sich die tiefen Wolken am längsten, dort können auch noch ein paar Schneeflocken fallen. Der Wind weht in den Nordalpen schwach bis mäßig aus Ost, in den Tauern teils lebhaft mit Spitzen bis 40 km/h aus Süd. Temperaturen in 2000 m zwischen -5 und 0 Grad.

### Tendenz

Das Altschneeproblem geht mit der Setzung der Schneedecke langsam zurück.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, 2. Februar 2025



Altschnee



## Nur vereinzelt Gefahrenstellen

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering.

Nur vereinzelt ist die Auslösung eines kleinen Schneebretts oder eine kleine Gleitschneelawine möglich.

### Schneedecke

Der wenige Schnee ist recht kompakt und schließt oft mit einer harten bis eisigen Kruste ab, auf der ein paar Zentimeter lockerer oder windgepresster Schnee liegen.

### Wetter

Am Samstag herrscht in der Früh noch teils eingeschränkte Sicht durch Hangwolken und Nebelfetzen. Die Wolken lockern aber im Tagesverlauf auf, die Sonne kommt immer öfter zum Zug. Der Wind bleibt meist schwach. Temperaturen in 2000 m zwischen -5 und 0 Grad.

### Tendenz

Wenig Änderung.